



Ein echtes Original als Vorlage: Organisatoren und Sponsoren haben sich für das diesjährige Plakat vom 2CV6 von Georg Lütke Uphues (l.) inspirieren lassen.

FOTO: JKK

Erstmals Start in Saerbeck

11. ADAC-Kiepenkerl-Klassik mit neuem Konzept / Ziel bleibt der Domplatz in Münster

MÜNSTER. Von der Ente bis zum Porsche – die Oldtimerveranstaltung „ADAC-Kiepenkerl-Klassik“ hat sich mittlerweile weit über Münster hinaus einen Namen gemacht. Zum elften Mal treffen sich am 5. Juli Oldtimerbesitzer, um mit ihren geschichtsträchtigen Autos auf dem Domplatz einzufahren.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Markus Lewe wird die Veranstaltung vom Automobil-Club Münster im ADAC organisiert. In diesem Jahr haben sich die Organisatoren einige

Neuerungen überlegt: Die Veranstaltung startet nicht wie sonst in Münster, sondern im Kreis Steinfurt. Vom Restaurant Stegemann in Saerbeck startet die Veranstaltung um 9.30 Uhr, mit einer 60 Kilometer langen Schleife durch den nordwestlichen Bereich von Münster.

Zusammenspiel

Während der Fahrt haben die Teilnehmer besondere Aufgaben zu bewältigen und müssen eine „Gleichmäßigkeitsprüfung“ absolvieren, die ein perfektes Zusammenspiel zwischen Fahrer und Beifah-

rer erfordert.

Die Fahrzeuge werden gegen 12 Uhr auf dem Domplatz eintreffen, wo die Zuschauer eine Stunde lang die Gelegenheit haben, die verschiedenen Fahrzeuge genau in Augenschein zu nehmen. Die Oldtimer werden dann zur zweiten Schleife aufbrechen, die mit einer Sonderprüfung verbunden ist.

Nach einem Zwischenstopp beim Beresa-Classic-Center in Borghorst geht es wieder zum Ausgangspunkt nach Saerbeck, wo im Anschluss an ein Abendessen die Siegerehrung gegen 19 Uhr vorgese-

hen ist.

Zum ersten Mal wird es dieses Jahr am Vorabend keinen Oldtimer-Treff am Hafen geben: „Wir haben uns für eine Eintagesveranstaltung entschieden, da die Nachfrage am Oldtimer-Treff in den letzten Jahren zurückgegangen ist“, erklärt Wolfgang Husch, Vorsitzender des Automobil-Clubs. Die Teilnehmer können zusätzlich an einem Wertungslauf des „ADAC Classic Revival Pokals“ teilnehmen. Anmeldungen sind noch bis zum 1. Juli möglich.

Judith Kerstgens